

Willibald Mandl: Gemeinsam haben wir so viele großartige Projekte initiiert

Kommentar des Bundes- und Landesinnungsmeisters der
Lebensmittelgewerbe, Präsident der LMAk und
Fachgruppensprecher der Fleischer Österreichs



*Bald im wohlverdienten Ruhestand: Fleischer & KommRat Willibald Mandl. ©
Beigestellt*

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wie ihr wisst, bin ich seit vielen Jahren in der Innung und Bundesinnung aktiv. Es gab immer wieder schwierige Zeiten, die größte Herausforderung war sicherlich die Corona-Pandemie. Es waren einerseits die mediale (Nicht-)Aufmerksamkeit, aber auch die vielen Verordnungen, die wir unseren Mitgliedern auf kurzem Wege mitteilen mussten. Wir dürfen aber nicht klagen, wir haben die Corona-Krise gut überstanden.

Aber natürlich gibt es auch aktuell viele Herausforderungen: Die allgemeine Teuerung, die Übermacht der Supermärkte, die Wettbewerbsverzerrung in Sachen Direktvermarktung, Arbeitskräftemangel – und von Seiten der Bundesinnung kann ich sagen, dass auch so manche Verordnung von Brüssel viel Arbeit macht.

In Oberösterreich haben wir ein monatliches Jour-Fix der Lebensmittelhandwerker – da treffen sich alle Innungsmeister. Hier können wir alle Probleme der einzelnen Fachgruppen besprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Das hat sich als sehr sinnvoll herausgestellt, wir bekommen da wirklich einiges weiter. Solche regelmäßigen Sitzungen haben wir auch in der Bundesinnung, hier treffen wir uns seit Corona allerdings online.

Gemeinsam haben wir so viele großartige Projekte initiiert, alle aufzuzählen würde den Rahmen dieser Seite sprengen. Ich möchte nur einige als Beispiel erwähnen. Die Lebensmittelakademie ist ein schönes Erfolgsprojekt – hier ist beispielsweise die neue HCCP-App hervorzuheben, eine Hygiene-App, womit die Betriebe die Möglichkeit haben, ihre Mitarbeiter:innen über das Handy zu schulen.

Ein weiterer großer Meilenstein für unsere Branche ist, dass wir die **Meisterprüfung** umgestaltet und in den NQR-Rahmen bekommen haben. Da waren die Fleischer das Pilotprojekt, somit waren wir die ersten, die in den NQR-Rahmen und auf Level 6 gehoben wurden.

Diese Meister-Ausbildungen wird im Moment evaluiert und in Bezug auf die Digitalisierung erweitern.

Und natürlich die erfolgreichen und emotionalen Skills: JuniorSkills, AustriaSkills, EuroSkills und vielleicht in baldiger Zukunft auch die WorldSkills. Für diese Berufsmeisterschaften habe ich die Programme, die Materiallisten und vieles mehr geschrieben und noch mehr organisiert. Es war sehr viel Arbeit, aber die sensationellen Leistungen unserer Teilnehmer:innen machten alles wieder wett.

All dieses Projekte können natürlich nur so erfolgreich sein, wenn wir zusammenarbeiten!

Wir brauchen die Landesinnungen und die Geschäftsführer, diese müssen nicht nur die wichtige Basisarbeit machen, sondern auch hinter uns stehen und zusammenarbeiten. Nur gemeinsam sind wir stark.

Auch wenn ich mit Jänner 2024 meine Ämter in der Innung niederlege – mit 69 wird es an der Zeit! – werde ich weiterhin unser Gewerbe unterstützen und nach wie vor stolz sein, dass wir in Österreich eine so innovative Fleisch-Branche haben.

Mit kollegialen Grüßen, Willibald Mandl

Bundesinnungsmeister Lebensmittelgewerbe
Landesinnungsmeister Lebensmittelgewerbe
Fachgruppensprecher Fleischer Oberösterreich
Präsident der Lebensmittelakademie

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at